

18.340

Routeninstruktionen mit Sprache und Skizzen

Carola Eschenbach, Christopher Habel

6.4.04	Aufgaben, zwischen-Ergebnisse , nächste Schritte: Ber. Skizzen
13.4.04	Bericht Temporale Segmentierung
20.4.04	Bericht E/A-Gänge, Bericht Matthias
27.4.04	Kleingruppenarbeit
04.5.04	Kleingruppenarbeit
11.5.04	Vorstellung im WSV-Oberseminar
18.5.04	Anmeldung Bac-Arbeiten , Anforderungen an den Projektbericht
25.5.04	Kleingruppenarbeit
(1.6.04)	Beginn Bac-Arbeiten (Pfingsten)
08.6.04	Kleingruppenarbeit
heute	Literatur im Projektbericht, Kleingruppenarbeit
22.6.04	
29.6.04	
06.7.04	
13.7.04	Abgabe Bac-Arbeiten , Projektberichte , FB18-Expo

Routeninstruktionen mit Sprache und Skizzen

2

Literatur

- Zitat vs. Referenz
- Was zitierten, referieren?
- Form des Bezuges im Text
- Form der Literaturliste

- DIN 1505 (?)

Routeninstruktionen mit Sprache und Skizzen

3

Zitat

- wörtliche Wiedergabe, alle Änderungen / Auslassungen explizit markiert
 - Auslassung: [...]
 - Änderung (nur wenn erforderlich !): [neuer Text]
 - zur Klärung von Abkürzungen: "The R[oute]M[odel] specifies all route elements and their possible attributes." (Fraczak, 1998, p. 193)
 - zur grammatischen Anpassung
- nur, wenn der Original-Wortlaut entscheidend ist
- Quellenangabe mit Seitenangabe
- Layout: kurze Zitate mit Anführungszeichen im Text, längere Zitate eingerückt

Routeninstruktionen mit Sprache und Skizzen

4

Referenzen

- Bezugnahme auf existierende Arbeiten
- weil man
 - ein verwandtes Problem behandelt
 - auf den Ergebnissen aufbaut
 - einen kontrastierenden Ansatz vorschlägt
 - (zeigen will, dass man die Arbeit wahrgenommen hat)
- Wissenschaftliche Arbeiten sind ein Beitrag zu einer wissenschaftlichen Diskussion !

Was zitieren oder referenzieren ?

- Grundsätzliche Kriterien
 - Inhaltliche Relevanz
 - Zitierwürdigkeit
 - Kann man davon ausgehen, dass die Quelle Teil des wissenschaftlichen Diskurses ist und von anderen akzeptiert wird?
 - Urheberschaft wissenschaftlicher Beiträge
 - Verfügbarkeit / Zugänglichkeit (auch in der Zukunft)
 - Wenn es von einem Text mehrere Fassungen gibt, dann immer die am besten/sichersten verfügbare Quelle angeben. U.U. können auch mehrere Quellen angegeben werden (Wiederveröffentlichung in einem Sammelband, URL).

Was zitieren ?

- Originalarbeiten
 - Monographien
 - Aufsätze in
 - Zeitschriften
 - Tagungsbänden
 - Sammelbänden
 - Handbüchern
 - 'Graue Literatur' (wenn Referenz wichtig)
 - Reports
 - Manuskripte (nur, wenn nicht ersetzbar)
 - Web-Dokumente (ggf. Ausdruck im Anhang)
- Lehrbücher (wenn es um einen Überblick geht)

Formen der Referenz im Text

- Primäre Bezugnahme auf Personen
 - According to Tversky (1993), it is unlikely that the information people acquire about the environment can be organized into a single, maplike cognitive structure.
- Bezugnahme auf Texte
 - Translation of texts into images is not an easy task as these two modes differ in their expressive capabilities (Arnold, 1990; Arnold & Lebrun, 1992).
- Durch Nummern
 - Igarashi et al. proposed a path drawing technique overlaid on a virtual scene, as a means of specifying a route through the virtual environment [1].
 - For modeling the spatial relationships between the robot and environment landmarks, we use the Histogram of Forces [8], [9], [10].

Referenzen im Text: Listen

- Interpunktion: Es gibt verschiedene Konventionen
- Mehrere Artikel desselben Autors (Autorenteams)
 - (Tversky, 1993, 1994a, 1994b)
 - Unterscheidung muss dann auch im Literaturverzeichnis deutlich werden
- Mehrere Artikel verschiedener Autoren
 - (Abraham & Desclés, 1992; Kahn, 1979)
 - Sortiert nach Erscheinungsjahr oder Autor
- Große Autorenteams
 - (André, Herzog, & Rist, 1988)
 - bis drei Autoren werden alle angegeben
 - (Yamada, et al., 1992)
 - ab vier Autoren kann 'et al.' verwendet werden

Literaturverzeichnis

- Enthält Angaben zu genau denjenigen Texten, die im Haupttext zitiert oder referiert werden.
- Sortierung
 - Autorenname
 - Erscheinungsdatum
 - Ist dieselbe Person alleiniger Autor bei Text1 und Erstgenannter eines Teams bei Text2, dann wird Text1 vor Text2 aufgeführt
 - [Eine alternative Konvention ist die Reihenfolge der Erwähnung im Text als Sortierkriterium zu nehmen. Das sollte man aber nur machen, wenn ein Verlag es fordert.]
- konventionelle Form
 - erlaubt dem geübten ein schnelles Erfassen von Text-Typ und Zugriffsweg

Eintrag im Literaturverzeichnis: Eigenständigkeit

- Eigenständige Veröffentlichung
 - Buch, Konferenzband
 - Zeitschrift
 - Report
 - Dissertation, Diplomarbeit, ...
- nicht eigenständig
 - Artikel
 - in Zeitschrift
 - in Buch / Konferenzband / Report
 - Kapitel in Buch / Report

Eintrag im Literaturverzeichnis: Beispiele

- Eigenständige Veröffentlichungen
 - Auszeichnung durch kursiv-Schreibung von Titel und durch Großschreibung bei englischen Titeln
 - Olivier, Patrick & Klaus-Peter Gapp (Hrsg.), *Representation and Processing of Spatial Expressions*. Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum.
- nicht eigenständige Veröffentlichungen
 - Erfordern auch Angaben zur Quelle (mit Seitenangaben)
 - Fraczak, Lidia (1998). Generating 'mental maps' from route descriptions. In Patrick Olivier & Klaus-Peter Gapp (Hrsg.), *Representation and Processing of Spatial Expressions* (pp. 185–200). Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum.
 - Denis, Michel (1997). The description of routes: A cognitive approach to the production of spatial discourse. *Cahiers de Psychologie Cognitive* 16. 409–458.
 - ggf. auch 'rekursive Referenz'
 - Fraczak, Lidia (1998). Generating 'mental maps' from route descriptions. In Olivier & Gapp (Hrsg.), pp. 185–200.

Eintrag im Literaturverzeichnis: Basis

- Für alle: Zur Identifikation des Textes
 - Alle Autorenname(n) (auch bei mehr als drei Autoren)
 - bei Teams: Reihenfolge wie in der Publikation
 - Abkürzung der Vornamen üblich aber nicht erforderlich
 - Erscheinungsjahr (der zitierten Auflage)
 - Titel
 - Bei englischen Titeln richtet sich Großschreibung nach Format des Literaturverzeichnisses, nicht nach Typographie der Originalarbeit
 - ggf. Auflage
 - bei Büchern, wenn nicht erste Auflage

Eintrag im Literaturverzeichnis: Bücher

- weitere Angaben zum Auffinden des Textes
 - Verlag
 - Ort (des Verlages), ggf. mit Angabe von Land oder Staat
- Beispiel
 - Friedman-Hill, Ernest (2003). *Jess in Action: Rule-based Systems in Java*. Manning: Greenwich, Conn.
 - Reynolds, John C. (1998). *Theories of Programming Languages*. Cambridge UP: Cambridge, UK.

Eintrag im Literaturverzeichnis: Akademische Qualifikationsarbeiten

- weitere Angaben zum Auffinden des Textes
 - Art der Qualifikationsarbeit
 - Universität, Fachbereich / Fakultät, Ort
- Beispiel
 - Fraczak, Lidia (1998). *Description d'itinéraires: de la référence au texte*. Dissertation. Sciences Cognitives, Université de Paris XI, Orsay.
 - Bosch, Tobias (2004). *Bestimmung von Position und Sicht des imaginären Wanderers in Routenbeschreibungen*. Diplomarbeit. FB Informatik, Universität Hamburg: Hamburg.

Eintrag im Literaturverzeichnis: Zeitschriftenartikel

- weitere Angaben zum Auffinden des Textes
 - Zeitschriftentitel
 - Jahrgang, ggf. Heftnummer
 - Seitenangaben (bis-Strich –, nicht Bindestrich -)
- Beispiel
 - Denis, Michel (1997). The description of routes: A cognitive approach to the production of spatial discourse. *Cahiers de Psychologie Cognitive* 16. 409–458.
 - Mallot, Hanspeter A. (1999). Spatial cognition: Behavioral competences, neural mechanisms, and evolutionary scaling. *Kognitionswissenschaft* 8. 40–48.
 - Retz-Schmidt, Gudula (1988). Various views on spatial prepositions. *AI Magazine* 9:2. 95–105.

Eintrag im Literaturverzeichnis: Sammelbandartikel

- weitere Angaben zum Auffinden des Textes
 - Herausgeber (gekennzeichnet: Hrsg. bzw. ed. / eds.)
 - Buchtitel
 - Seitenangaben (in Klammern, eingeleitet mit pp.)
 - Verlag
 - Ort des Verlages
- Beispiel
 - Gryl, Agnès, Bernard Moulin & Dris Kettani (2002). A conceptual model for representing verbal expressions used in route descriptions. In K. R. Coventry & P. Olivier (Hrsg.), *Spatial Language. Cognitive and Computational Perspectives* (pp. 19–42). Kluwer Academic Publishers: Dordrecht.

Eintrag im Literaturverzeichnis: Artikel in Konferenzband

- weitere Angaben wie bei Buch aber
 - Herausgeber können fehlen
 - Buchtitel oft nicht eindeutig, Konferenztitel
 - ggf. Angabe des Bandes
- Beispiel
 - Chronis, G. & M. Skubic (2003). Sketch-based navigation for mobile robots. In Proc. of the IEEE 2003 International Conference on Fuzzy Systems, St. Louis, MO.
 - Tversky, Barbara & Paul U. Lee (1999). On pictorial and verbal tools for conveying routes. In C. Freksa & D.M. Mark (Hrsg.) *Spatial Information Theory. Cognitive and Computational Foundations of Geographic Information Science. Proceedings of COSIT'99*. (pp. 51–64). Springer: Berlin.

Eintrag im Literaturverzeichnis: Web-Ressourcen

- haben sehr unterschiedlichen Status
- Zeitschriften (referiert)
 - Pirotte, Alain, David Massart (2004). Integrating two Descriptions of Taxonomies with Materialization. *Journal of Object Technology* 3:5, May–June 2004. 143–149. http://www.jot.fm/issues/issues_2004_05/article4 [Stand: 14.6.04]
- Graue Literatur, bei der man die Verfügbarkeit nicht beeinflussen kann
 - Eschenbach, Carola (1988). *SRL als Rahmen eines textverarbeitenden Systems*. Univ. Hamburg, FB Informatik. (<ftp://ftp.informatik.uni-hamburg.de/pub/unihh/informatik/WSV/Eschenbach88.pdf>) [Stand: 14.6.04]